Naschgarten mit 14 Pflanzen angelegt – Unterstützung von Umweltbildungsstätte

Grundschule will erneut siegen

Von Uwe Hellberg

SCHLANGEN (WV). Für ihren Beitrag "Five days for future" Schlangen im vergangenen Jahr den Umweltpreis der Gemeinde. In unterschiedlichen Projekten wurde den Kindern jekt nach.

"Nachdem unsere Schule der

wir die Idee, das Geld zu verwenden, um auf unserem Schulgelände einen Naschgarten anzulegen, berichtet erhielt die Grundschule Schulleiterin Anne Schulz. Eine Idee, die mit viel Fleiß, aber auch Freude umgesetzt wurde.

das Thema Nachhaltigkeit Grundschule über fachkunmit seinen vielfältigen As- dige Unterstützung freuen. pekten nahegebracht. Jetzt Blumen Lange aus Schlangen legt die Schule ein neues, stellte die Pflanzen für einen ebenfalls preiswürdiges Pro- solchen Naschgarten zur Verfügung. Vom Rolfschen Hof, Umweltbildungsstätte im vergangenen Jahr für den des Naturschutzbundes (Naersten Preis die Summe von bu) in Detmold, kam Michae-500 Euro erhalten hat", hatten la Schiller nach Schlangen.

Sie ist Projektleiterin in der Erwachsenenbildung beim Rolfschen Hof.

Zeichner Mark Schäferjohann hilft Schülern

Und es gab noch eine Über-Dabei durfte sich die raschung: Michaela Schiller hatte Mark Schäferjohann als weitere Unterstützung mitgebracht. Der Schlänger Zeichner und Schöpfer der ebenso bekannten wie beliebten Comicfigur Hermännchen, dessen Hefte regelmäßig auch an die Grundschüler in Lippe verteilt werden, absolviert bei der Umweltbildungsstätte

gerade seinen Bundesfreiwilligendienst.

Gießkanne und Spaten waren schnell besorgt und dann konnte es los gehen: Grasnarbe abtragen, Löcher buddeln, Pflanzenballen wässern und mit guter Erde einsetzen, auffüllen und mit Steinen verzieren. Fertig!

Schüler können im Frühjahr Beeren ernten

Insgesamt handelt es sich um 14 Pflanzen in dem neuen Naschgarten. Anne Schulz: "Im Frühjahr wird es dann wohl so sein, dass die Schüler selbst die Beeren ernten können." Betreut hat das Projekt Sarah Schneider mit ihrer Grundschulklasse.

Die Bewerbungsfrist für den Umweltpreis 2023 läuft noch bis zum 15. Oktober. Die Grundschule Schlangen hat sich erneut beworben und ihre Unterlagen rechtzeitig eingereicht.

Bewerbungsfrist endet am 15. Oktober

Kindergärten, Schulen, Jugendgruppen sowie Vereine, die sich mit ihren Ideen und Projekten ebenfalls noch um den Umweltpreis in Schlangen bewerben möchten, müssen sich also beeilen. Berücksichtigt werden auch Einreichungen von Bürgern und Bürgerinnen aus der Gemeinde Schlangen.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen unter: www.gemeindewerkeschlangen.de



Haben einen Naschgarten mit 14 Pflanzen angelegt: Jungen und Mädchen der Grundschule Schlangen mit Michaela Schiller vom Rolfschen Hof (links), Mark Schäferjohann aus Schlangen und Schulleiterin Anne Schulz (rechts). Foto: Uwe Hellberg